

Liebe Freunde und Gönner der Stadtfeuerwehr Schwaz!

Zuerst bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Kameraden im Kommando und bei den Frauen und Männern in unserer Wehr für ihre gelebte Kameradschaft und ihre stete Unterstützung.



Das Jahr 2019, zu mehr als 490 Einsätzen wurden wir gerufen, war ein bedeutendes und ereignisreiches Jahr für unsere Wehr.

Im Frühjahr ging ein langgehegter Wunsch, die Erweiterung unseres Einsatzzentrums, in Erfüllung. Die „Blaulichtorganisationen“ - die Feuerwehr, die Bergrettung und die Wasserrettung - sind nun in einem gemeinsamen Haus untergebracht. Dafür bedanke ich mich im Namen dieser Hilfskräfte sehr herzlich bei unserem Bürgermeister Dr. Hans Lintner, dem Stadtamtsleiter Mag. Christoph Holzer, bei den Kollegen des Stadtbauamtes unter der Führung von Stadtbaumeister Dipl. Ing. Gernot

Kirchmair und dem Bauleiter Bm Ing. Hannes Obermair. Ein herzliches Danke an den Landesfeuerwehrinspektor Dipl. Ing. Alfons Gruber und dem Bezirksfeuerkommando unter dem Bezirkskommandant Jakob Unterladstädter. Gemeinsam konnten wir ein Gebäude schaffen, das die Schlagkraft für künftige Herausforderungen erhöht und die Kameradschaft zwischen diesen Hilfskräften vertieft.

Das Hochwasser im Sommer forderte unsere Mannschaften in besonderer Weise.

Zum einen galt es, die Gebäude und Anlagen entlang des Inns vor dem gefährlich hohen Wasserstand zu schützen. Zusätzlich stellte sich ein extrem hoher Grundwasserspiegel ein, der zahlreiche tiefliegende Gebäude und Keller flutete. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Kameraden der umliegenden Feuerwehren für ihre rasche und wirksame Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wären wir zeitweise nicht in der Lage gewesen, die betroffenen Gebäude entsprechend zu sichern und das eingedrungene Wasser abzupumpen.

Der Rücktransport der Habseligkeiten der Bewohner des Altenwohnheimes St. Josef war für uns ein berührender Einsatz. Für diese Menschen bedeutete die Rückübersiedlung in das neue Haus eine erneute Änderung in ihrem Dasein. Auch hier konnten wir auf die Mithilfe der Kameraden aus den Nachbarfeuerwehren zählen. Dafür vielen Dank!

Besonderer Dank gilt dem Bezirkskommando, dem Landesfeuerwehrinspektor und dem Landesfeuerwehrkommandanten für ihre stete fachliche und kameradschaftliche Unterstützung bei unterschiedlichsten Fragen und Anliegen.

Der Sinn vieler Übungen und Besprechungen in der Vorbereitung möglicher Schadensereignisse zeigte sich bei den vielfältigen Einsätzen. Das Zusammenspiel der Einsatzleiter der Hilfskräfte und der Gemeindeeinsatzleitung funktionierte in vorbildlicher Weise.

Ein herzliches Danke an die Frauen und Männer der Rettungsdienste und der Polizeiinspektion Schwaz für die beste Zusammenarbeit, ob bei Verkehrsunfällen oder bei den vielen weiteren Ereignissen.

Über unsere Einsätze und den Jahresverlauf 2019 dürfen wir Ihnen auf den folgenden Seiten berichten.

A handwritten signature in black ink that reads "Hilmar Baumann".

Hilmar Baumann
Kommandant